download www.zobodat.at

Nach Sternecks Prodromus von Böhmen sollen folgende Arten in Böhmen fehlen, die in den Studien angegeben sind: Lim. camilla, Van. l-album, Ep. tithonus, Chrys. rutilus, Th. processionea, Agr. castanea (Laube), D. filigrana, Br. receptricula, Cel. haworthi (Laube), Ap. nigra, Char. viridana, Dr. monochroma, Hyd. petasitis (Wagner), N. sparganii (Wagner), Coen. rufa, Orrh. veronicae, Hel. cardui, Tel. amethystina (Wagner), Herm. cribrumalis, crinalis, Ac. strigaria, Lar. munitata, Teph. extremata (Rebel), Phib. pholygrammata, Syn. sociaria, Zyg. brizae, cynarae, fausta, Reb. nudella, Fum. crassiorella, betulina (Binder), Ses. cephiformis, uroceriformis, masariformis. Wo kein Gewährsmann angeführt ist, hat Nickerl Franz oder Ottokar als solcher zu gelten. Alle diese Sammler sind vertrauenswürdig (auch nach Sterneck), viele Arten werden wohl nur den neueren Sammlern entgangen sein. Einige andere Arten wie: C. lavaterae, Mam. leineri, Lar. aquata, sowie einige Riesengebirgsfalter die auf preuß. Seite beobachtet wurden, erscheinen St. nicht ganz sicher, während er die in Sachsen gefangenen Agr. sincera H. S. für Böhmen gelten läßt.

Dagegen kommen nach St. in Böhmen vor (einige konnten noch vorn erwähnt werden), wobei minder wichtige nicht aufgezählt werden: Agr. molothina, sobrina, Ap. lutulenta, Tap. fulva, Xyl. lamda zinckeni, Ches. spartiata, Lyg. associata, Lar. ruberata, Tephr. pyreneata, Phib. corticata, Boarm. mac. bastelbergeri.

Unsicher erscheinen mir: Leuc vitellina, Car. exigua, kadeni, Hel. armigera, Plus. c-aureum, Zancl. tarsicrinalis, Dysp. ulula.

Neues über Sphingiden.

Von **B. Gehlen**, Berlin-Lichterfelde.

(Mit 6 Textabbildungen und 1 Tafel.)

Xylophanes thyelia salvini Druce eine gut unterschiedene Rasse.

In dem grundlegenden Werk von Rothschild und Jordan: „A Revision of the Lepidopterous Family *Sphingidae*" 1903 wird Seite 711 die Species *Xylophanes thyelia* L. behandelt und als Synonym hierzu u. a. „*Choerocampa salvini* Druce, Ent. Mo. Mag. XIV. p. 249 (1878) (Guatemala; – coll. Druce)" aufgeführt. Nach dem mir vorliegenden ziemlich umfangreichen Material zerfällt *X. thyelia* L. in 2 Rassen, nämlich in eine nördliche und eine südliche, die scharf von einander unterschieden sind, wie schon aus den Abbildungen der Tafel ersichtlich ist. Die nördliche Rasse ist die bei R. u. J. unter den Synonymen genannte *salvini* Druce, die südliche *thyelia* L. Die Abbildungen sind stark vergrößert, um die Unterschiede beider Rassen deutlich zu zeigen. Für die nördliche Rasse *X. thyelia salvini* Druce gebe ich folgende Characteristica:

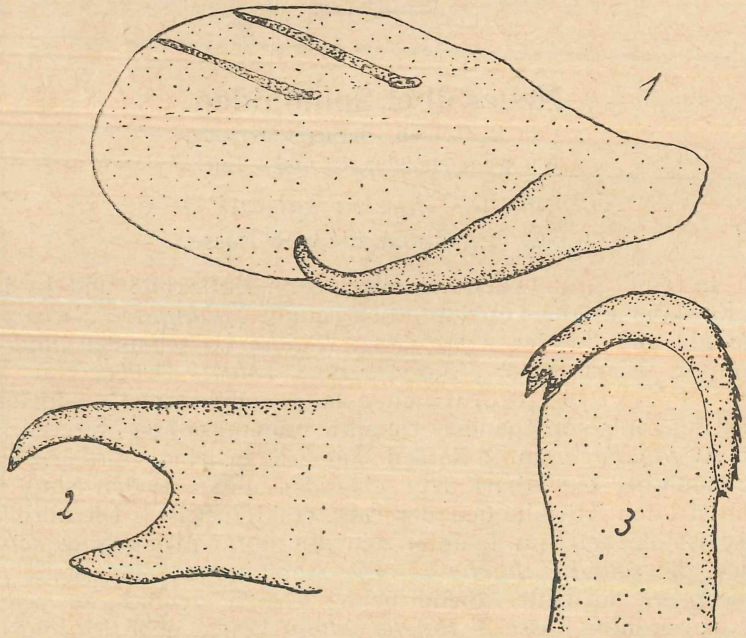
Flügel schlanker als *thyelia*.

Oberseite: Körper, Fühler, Beine wie *thyelia*. — Das helle Band des Vfl. ist — besonders von R 3 ab nach innen — schmaler und trägt eine deutliche Doppellinie, während letztere bei *thyelia* mehr oder weniger zu einer Linie zusammengeflossen

download www.zobodat.at

ist und von R 3 ab nach innen undeutlich, ja manchmal ganz verschwunden ist. Der Teil des hellen Bandes vor der Doppellinie ist wesentlich schmaler. Die vordere Hälfte der Vfl. ist dunkler und einheitlicher. Das helle Apicalfeld vor SC 5 ist viel schärfer abgeschnürt. Die starken Discallinien 1 und 2 sind zusammengeflossen und kaum noch wahrnehmbar, während sie bei *thyelia* noch gut und getrennt hervortreten. Das Distalrandfeld zwischen R 3 und Hinterrand dunkler. Die Hfl. oberseits ohne wesentliche Unterscheidungsmerkmale.

Unterseite: Abdomen reiner hellfarbig, nicht so mit schwarzen Schuppen durchsetzt wie *thyelia*. Auf dem Vfl. sind die Längslinien 1 und 2 mehr oder weniger zusammengeflossen. Linie 3 sehr stark und einheitlicher. Richtung der Linien mehr zum Apex. Das gelbe Feld distal der Längslinien schärfer. — Hfl. kontrastreicher. Die Discallinien haben ebenfalls die Tendenz zusammenzufließen. Alle 3 Discallinien nicht so deutlich und mehr zum Apex gerichtet, nicht wie bei *thyelia* zum Costalrand. Distalrandfeld mehr mit weißen Schuppen durchsetzt.



Xylophanes thyelia salvini Druce
1. Valve 2. X. Segment (lateral) 3. Aedeagus

Eigenartig ist, daß *X. th. salvini* äußerlich in der Zeichnung viel mehr *X. pyrrhus* R. u. J. 1906 ähnelt als *X. thyelia* L., sodaß man ihn auf den ersten Blick für eine Miniaturausgabe von

download www.zobodat.at

B. Gehlen, *Xylophanes thyelia salvini* Druce.

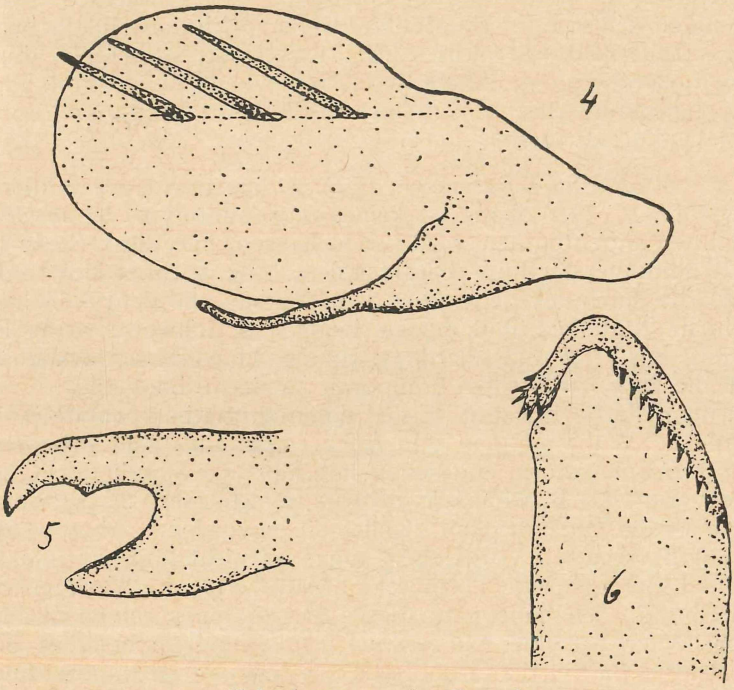
Nr. 1 und 2: *Xylophanes thyelia thyelia* L. (Ober- und Unterseite).

Nr. 3 und 4: *Xylophanes thyelia salvini* Druce (Ober- und Unterseite).

(stark vergrößert)

download www.zobodat.at

X. pyrrhus halten könnte. Die Beschaffenheit der Sexualarmatur beweist jedoch die Zugehörigkeit zu *thyelia*. — Rothschild und Jordan erwähnen die Genitalien von *X. pyrrhus* nicht, und ich gebe deshalb hier Figur 1–6 zum Vergleich die ♂-Sexualarmaturen von *X. pyrrhus* und *X. thyelia salvini*. Letztere ist von *thyelia thyelia* L. nicht verschieden, und damit ist trotz der äußeren Aehnlichkeit mit *X. pyrrhus* die Zugehörigkeit zu *thyelia* bewiesen. (Genitaluntersuchung und Zeichnungen von Dr. Martin Hering.)



Xylophanes pyrrhus R. u. J.
4. Valve 5. X. Segment (lateral) 6. Aedeagus

Das Verbreitungsgebiet von *X. thyelia salvini* geht nach dem mir vorliegenden Material von Süd-Mexiko südlich bis Columbien. Es liegen mir 9 Stücke vor von Mexiko, Mittelamerika und Columbien. Von *X. thyelia thyelia* L. liegen mir 22 Stücke vor von Ekuador, Sa. Catharina, Pirahy und Paraguay. (Der Fundort Mexiko ist für *thyelia* neu.)

Berichtigung. Die von mir in Nr. 24 dieser Zeitschrift neu beschriebene *Cechenena lineosa pundjabensis* ist *Cechenena lineosa scotti* Rothschild 1920, also synonym hiermit.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1931/32

Band/Volume: 45

Autor(en)/Author(s): Gehlen B.

Artikel/Article: Neues über Sphingiden. 119-121